

Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Biomedizin mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ (Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Vom 23. September 2013

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2013-111)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Absatz 2 Satz 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- und Master-Studiengänge an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 5. August 2009 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2009-60.pdf) erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Biomedizin mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) vom 1. Dezember 2011 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/pdf/2011/2011-108.pdf) werden wie folgt geändert:

1. § 8 erhält folgende Fassung:

„§ 8 Anrechnung von Modulen, Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen

(1) ¹Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, die gemäß Art. 63 Abs. 1 BayHSchG innerhalb des in- oder ausländischen Hochschulbereichs erbracht worden sind, sind durch den Prüfungsausschuss im Regelfall anzurechnen, es sei denn, es bestehen wesentliche Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen (Lernergebnisse). ²Der Nachweis wesentlicher Unterschiede obliegt dem Prüfungsausschuss (Beweislastumkehr). ³Es besteht die Möglichkeit, einen Teil der in den SFB genannten Leistungen durch Belegung von Kursen der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB) zu erbringen. ⁴In Abweichung von § 17 Abs. 4 ASPO können Studien- und Prüfungsleistungen, Module und Teilmodule bis zum Gesamtumfang der für das Bestehen erforderlichen ECTS-Punkte angerechnet werden.

(2) ¹Kompetenzen, die im Rahmen sonstiger weiterbildender Studien nach Art. 56 Abs. 6 Nr. 3 BayHSchG oder außerhalb des Hochschulbereichs erworben wurden, können angerechnet werden, wenn sie den im Rahmen des Studienfachs an der Universität Würzburg zu erwerbenden Kompetenzen gleichwertig sind. ²Außerhalb des Hochschulbereichs erworbene Kompetenzen dürfen höchstens die Hälfte der nachzuweisenden Kompetenzen ersetzen.

(3) ¹Der Studierende / die Studierende hat die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen vorzulegen. ²Zu den einzureichenden Unterlagen gehören insbesondere Modulbeschreibungen, Transcripts of Records (Abschriften der Studierendendaten) oder sonstige Dokumente der Institution, an der die Kompetenzen erworben wurden, mit Lernergebnissen, Lehrformen, Inhalten, erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen oder sonstigen Leistungsnachweisen sowie dem Notensystem, nach dem die Bewertung erfolgte. ³Bei Zeugnissen oder sonstigen Unterlagen, die nicht in deutscher oder englischer Sprache

ausgestellt sind, kann die Vorlage einer beglaubigten deutschen Übersetzung verlangt werden.

(4) Wird eine Anrechnung versagt, kann die betroffene Person eine Überprüfung der Entscheidung durch die Hochschulleitung gemäß Art. 63 Abs. 3 BayHSchG beantragen.

(5) Weitere Einzelheiten sind dem § 17 ASPO zu entnehmen.“

2. Nach § 11 Abs. 5 wird folgender neuer Abs. 6 angefügt:

„(6) ¹Neben den in den SFB vorgesehenen benoteten Erfolgsüberprüfungen können zusätzliche Leistungen angeboten werden, die als Bonus-Leistungen verrechnet werden können; in welchen Modulen dies möglich ist, ist in der SFB geregelt.

²Die Teilnahme an diesen zusätzlichen Leistungen ist freiwillig; die zusätzlichen Leistungen können die eigentliche Erfolgsüberprüfung nicht ersetzen.

³Die freiwilligen Leistungen werden in folgender Form angeboten:

- a) Testat (ca. 15 Min.) oder
- b) Protokoll (ca. 1-2 S.) oder
- c) Referat (ca. 20-30 Min.) oder
- d) Mündliche Gruppenprüfung mit bis zu sechs Personen (ca. 20-30 Min./Person) oder
- e) Übungsaufgaben, insbesondere als fallbasiertes Training („CaseTrain“); die Aufgaben werden entweder lehrveranstaltungsbegleitend absolviert (Vorbereitung im Rahmen der Lehrveranstaltung, Bearbeitung der Aufgaben ca. 10-15 Stunden) oder lehrveranstaltungsergänzend (Vorbereitung im Selbststudium, Bearbeitung der Aufgaben ca. 1-2 Stunden) (Arbeitsaufwand insgesamt ca. 10-15 Stunden).

⁴Die freiwillige Leistung wird jeweils entweder in benoteter Form (Satz 3 Buchst. a) bis d)) oder in nicht benoteter Form (Satz 3 Buchst. a) bis e)) angeboten; § 29 Abs. 1 und 2 ASPO finden entsprechende Anwendung.

⁵Wird die freiwillige Leistung in benoteter Form absolviert, so wird die erreichte Note nur berücksichtigt, wenn sich hierdurch die Note der in der SFB vorgesehenen Erfolgsüberprüfung verbessert. ⁶Dabei wird die im Rahmen der freiwilligen Leistung erreichte Note jeweils im Verhältnis 1 zu 3 (Note der freiwilligen Leistung zu Note der in der SFB vorgesehenen benoteten Erfolgsüberprüfung) gewichtet. ⁷Sollte die so ermittelte Note nicht einer gemäß § 29 Abs. 2 ASPO möglichen Note entsprechen, ist diejenige gemäß § 29 Abs. 2 ASPO mögliche Note maßgeblich, die mathematisch näher an der ermittelten Note liegt; im Zweifelsfall ist die dem Prüfling günstigere Note zu vergeben.

⁸Wird die freiwillige Leistung in unbenoteter Form absolviert, so verbessert diese die Note der in der SFB vorgesehenen Erfolgsüberprüfung um 0,3 auf die nächst bessere Zwischennote gemäß § 29 Abs. 2 ASPO; die Note 0,7 kann hierdurch nicht erreicht werden.

⁹Eine freiwillige Leistung kann nur im Rahmen einer bereits bestandenen Erfolgsüberprüfung berücksichtigt werden; eine Verrechnung ist daher nur möglich, wenn die in der SFB vorgesehene benotete Prüfungsleistung bereits mit der Note 4,0 oder besser absolviert wurde.

¹⁰Freiwillige Leistungen können nur mit der in der SFB vorgesehenen Erfolgsüberprüfung des Semesters verrechnet werden, in dem die freiwillige Leistung absolviert wurde; § 25 Abs. 2 Sätze 2 und 3 ASPO finden entsprechende Anwendung. ¹¹Soll die freiwillige Leistung im Rahmen einer späteren Wiederholung einer nicht bestandenen Erfolgsüberprüfung Berücksichtigung finden, muss sie erneut erbracht werden.

¹²Der Dozent/die Dozentin legt jeweils in Absprache mit dem Prüfungsausschuss mit Beginn der Lehrveranstaltung fest, ob im aktuellen Semester eine freiwillige Leistung angeboten

wird, welche Form für das Modul im aktuellen Semester zutreffend ist und ob die Leistung in benoteter oder unbenoteter Form angeboten wird und gibt diese Festlegungen in ortsüblicher Weise bekannt; wird die freiwillige Leistung in der Form des Satz 3 Buchst. e) angeboten, ist zudem die genaue Ausgestaltung der Übungsaufgaben festzulegen.

¹³Die Festlegungen gemäß Satz 12 sowie die von den Studierenden erzielten Ergebnisse sind zu dokumentieren.“

3. Die Anlage der fachspezifischen Bestimmungen (Studienfachbeschreibung) erhält folgende Fassung:

Anlage SFB: Studienfachbeschreibung für das Studienfach Biomedizin mit dem Abschluss "Bachelor of Science" (Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

(Verantwortlich: Medizinische Fakultät und Fakultät für Biologie)

Stand: 2013-07-12

Legende: V = Vorlesung, S = Seminar, Ü = Übung, K= Kolloquium, T = Tutorium, P = Praktikum, R = Projekt, O = Konversatorium, E = Exkursion, A = Abschlussarbeit; TM = Teilmodul, PF = Pflicht, WPF = Wahlpflicht, NUM = Numerische Notenvergabe, B/NB = Bestanden/Nicht bestanden, VL = Vorleistungen

Anmerkungen:

Falls nicht anders angegeben, ist die **Prüfungssprache** Deutsch.

Gibt es eine **Auswahl an Prüfungsarten**, so legt der/die Prüfer/in mit LV-Beginn fest, welche Form für die jeweilige LV im aktuellen Semester zutreffend ist.

Sofern nicht anders angegeben, ist der **Prüfungsturnus** der Teilmodule dieser SFB semesterweise.

Bei **mehreren Prüfungen** innerhalb eines Teilmoduls werden diese gleich gewichtet, sofern nicht anderes dazu angegeben ist.

Bei Modulen, die nur aus einem Teilmodul mit gleichem Namen bestehen, sind nur die Module angegeben; der Kurzbezeichnung ist dann /-1 zur Kennzeichnung der Prüfungsebene beigefügt.

Besteht die Teilmodulprüfung aus **mehreren Einzelleistungen**, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Mehrfach aufgeführte Module und Teilmodule können nur **einmal** in das Studienfach eingebracht werden.

In den von der Fakultät für Biologie im Modulbereich Biologie angebotenen Modulen können zu den Modulprüfungen zusätzlich freiwillige Leistungen erbracht werden, die als Bonus-Leistungen angerechnet werden können (nach Maßgabe des § 11 FSB).

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtbereich (113 ECTS-Punkte)											
Modulbereich Biologie (20 ECTS-Punkte)											
07-ZEOR G/-1	2013-WS	Grundlagen der Biologie - Von der Zelle zum Organismus	V+V +V+ Ü	7	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)			VL: Übungsaufgaben ¹
		<i>Basics of Biology - From Cells to Organisms</i>									
07-	2013-WS	Physiologie der Organismen	VVV	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)			VL: Übungsaufgaben ¹

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
PHYORG/-1		<i>Physiology of Organisms</i>	+ Ü								
07-GENEU/-1	2013-WS	Genetik und Neurobiologie	V + Ü	4	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)			VL: Übungsaufgaben ¹
		<i>Genetics and Neurobiology</i>									
07-3A3E BIOTI/-1	2013-WS	Entwicklungsbiologie der Tiere	V+Ü	4	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)			VL: Übungsaufgaben ¹
		<i>Developmental Biology of Animals</i>									
Modulbereich Chemie (12 ECTS-Punkte)											
08-CH-BM	2010-WS	Grundlagen der Chemie für Studierende der Biomedizin		8	2						
		<i>General chemistry for students of biomedicine</i>									
08-AC-NF-1	2010-WS	Allgemeine und Anorganische Chemie für Studierende der Medizin, Zahnmedizin und Biologie	V	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)			
		<i>Introduction to Inorganic Chemistry for Students of Biology, Medicine and Dentistry</i>									
08-IOC-1	2010-WS	Organische Chemie für Studierende der Medizin, Biomedizin, Zahnmedizin, Ingenieur- und Naturwissenschaften	V	3	1	Gilt nur für ASQ-Pool: 15 (Los)	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)			
		<i>Organic Chemistry for students of medicine, biomedicine, dental medicine, engineering and natural science</i>									
08-CH-BMP-1	2010-WS	Chemisches Praktikum für Studierende der Biomedizin	P	2	1		B/NB	Prüfungsgespräche (Vortestate/Nachtestate): jeweils ca. 15 min.; Protokoll: ca. 2-5 Seiten		08-AC-NF-1 oder 08-IOC-1	Prüfungsturnus: jährlich, SS
		<i>Practical chemistry course for students of biomedicine</i>									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
08-OC-BM	2010-WS	Organische Chemie 2 für Studierende der Biomedizin		4	1						
		<i>Organic Chemistry 2 for students of biomedicine</i>									
08-OC-Bio-2	2010-WS	Organische Chemie 2 für Studierende der Biologie	V	4	1		NUM	a) 1-3 Klausuren (wenn 1 Klausur: ca. 90 Min, 2 Klausuren: je 60 oder 90 Min, 3 Klausuren: je 60 Min) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) Mündliche Gruppenprüfung (ca. 30 Min.)			
		<i>Organic Chemistry 2 for students of biology</i>									
Modulbereich Physik (10 ECTS-Punkte)											
11-EFNF/-1	2007-WS	Einführung in die Physik für Studierende eines physikfernen Nebenfachs	V+V	7	2		NUM	Klausur (ca. 120 Min.)			
		<i>Introduction to physics for students of non-physics-related minor subjects</i>									
11-PFNF/-1	2007-WS	Physikalisches Nebenfachpraktikum für Studierende eines physikfernen Nebenfachs	P	3	1		B/NB	Mündlicher Test während des Versuchs (ca. 15 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.)			
		<i>Practical course physics for students of non-physics-related minor subjects</i>									
Modulbereich Mathematik/Statistik (5 ECTS-Punkte)											
10-M-STAB	2011-SS	Statistik für Studierende der Naturwissenschaften und Biomedizin	V+Ü	5	1		NUM	Klausur (90-120 Min.)	Deutsch, mit Einverständnis		VL: ⁴

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
/-1		<i>Statistics for students of natural sciences and biomedicine</i>							nis des/der Prüfenden auch Englisch		
Modulbereich Biochemie (21 ECTS-Punkte)											
03-98-BCH/-1	2009-WS	Grundlagen der Biochemie und Molekularbiologie	V+S +Ü	11	2		NUM	a) Klausur (ca. 45 Min.) und 2 Referate (je ca. 10 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) und 2 Referate (je ca. 10 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (max. drei Personen, je ca. 20 Min.) und 2 Referate (je ca. 10 Min.) Gewichtung: Klausur oder mündliche Prüfung jeweils 75 %, Referat jeweils 12,5 %			VL: ⁴
		<i>Basic Biochemistry and Molecular Biology</i>									
03-98-BCHF/-1	2009-WS	Biochemie und Molekularbiologie für Fortgeschrittene	V+S +Ü	10	1		NUM	a) Klausur (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 20 Min.) und Protokoll (5-10 Seiten) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) und Referat (ca. 20 Min.) und Protokoll (5-10 Seiten) oder c) mündliche Gruppenprüfung (max. drei Personen, je ca. 20 Min.) und Referat (ca. 20 Min.) und			VL: regelmäßige Teilnahme ²
		<i>Advanced Biochemistry and Molecular Biology</i>									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
								Protokoll (5-10 Seiten) Gewichtung: Klausur oder mündliche Prüfung jeweils 50 %, Referat jeweils 25 %, Protokoll jeweils 25 %			
Modulbereich Anatomie (10 ECTS-Punkte)											
03-98-ANA	2013-WS	Anatomie und Histologie für Biomediziner		10	2						
		<i>Anatomy and Histology</i>									
03-98-ANA-1	2013-WS	Anatomie und Zellbiologie	S+Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 -90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)			Prüfungsturnus: jährlich, WS VL: Regelmäßige Teilnahme ²
		<i>Anatomy and Cell Biology</i>									
03-98-ANA-2	2013-WS	Histologie	S+V +P	5	1		NUM	a) 2 Klausuren (je ca. 60 Min., (Gewichtung 1:2) oder b) 2 mündliche Einzelprüfungen (ca. 20 Min., (Gewichtung 1:2)			Prüfungsturnus: jährlich, SS VL: Regelmäßige Teilnahme ²
		<i>Histology</i>									
Modulbereich Physiologie (10 ECTS-Punkte)											
03-98-PHY/-1	2009-WS	Physiologie d. Menschen 1+2	V+V +Ü+ Ü	10	2		NUM	2 Klausuren (je ca. 60 Min.)			VL: Regelmäßige Teilnahme ²
		<i>Human Physiology 1+2</i>									
Modulbereich Pharmakologie und Toxikologie (7 ECTS-Punkte)											
03-98-APT/-1	2009-WS	Allgemeine Pharmakologie und Toxikologie	V+S	7	2		NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) und Referat (ca. 10 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) und Referat (ca.			VL: Regelmäßige Teilnahme ²
		<i>Pharmacology and Toxicology</i>									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
								10 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (max. drei Personen, je ca. 20 Min.) und Referat (ca. 10 Min.)			
Modulbereich Mikrobiologie, Virologie, Immunologie (5 ECTS-Punkte)											
03-98-MVI/-1	2009-WS	Allgemeine Mikrobiologie, Virologie, Immunologie	V+V +V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) und Referat (ca. 10 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) und Referat (ca. 10 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (max. drei Personen, je ca. 20 Min.) und Referat (ca. 10 Min.)			
		<i>General Microbiology, Virology, Immunology</i>									
Modulbereich Pathologie (3 ECTS-Punkte)											
03-98-APA/-1	2009-WS	Allgemeine Pathologie	V	3	1		NUM	a) Klausur (ca. 30 Min.) und Referat (ca. 10 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) und Referat (ca. 10 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (max. drei Personen, je ca. 20 Min.) und Referat (ca. 10 Min.)			
		<i>Pathology</i>									
Modulbereich Fortgeschrittenen Praktikum (10 ECTS-Punkte)											
03-98-	2009-WS	Projektarbeit im Forschungslabor	R	10	1		B/NB	Protokoll (10-15			VL: Regelmäßige

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
IPP/-1		<i>Project work in research laboratory</i>						Seiten) und Referat (ca. 15 Min.)			Teilnahme ² Genehmigung der Projektarbeit durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt
Wahlpflichtbereich (35 ECTS-Punkte)											
Wahlpflichtbereich I (5 ECTS-Punkte)											
03-98-PZB/-1	2009-WS	Zellbiologie	P+S	5	1		NUM	Prüfungssatz ³			
		<i>Cell Biology</i>									
03-98-PGH/-1	2009-WS	Genetisches Grundpraktikum und Humangenetik	P+V+Ü	5	1		NUM	Prüfungssatz ³			
		<i>Introduction to genetics and human genetics</i>									
Wahlpflichtbereich II (5 ECTS-Punkte)											
07-BI/-1	2013-WS	Einführung in die Bioinformatik	V+Ü	5	1		NUM	a) Klausur (30-60 Minuten) und/oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung			
		<i>Introduction to bioinformatics</i>									
03-98-RVZ/-1	2009-WS	Einführung in aktuelle Methoden der experimentellen Biomedizin	V+S	5	1		NUM	Prüfungssatz ³			
		<i>Introduction to methods in experimental biomedicine</i>									
03-98-PZB	2009-WS	Zellbiologie	P+S	5	1		NUM	Prüfungssatz ³			
		<i>Cell Biology</i>									
03-98-PGH/-1	2009-WS	Genetisches Grundpraktikum und Humangenetik	P+V+Ü	5	1		NUM	Prüfungssatz ³			
		<i>Introduction to genetics and human genetics</i>									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
03-98-PGN/-1	2009-WS	Grundlagen Neurobiologie für Biomediziner	V+S +Ü	5	1		NUM	Prüfungssatz ³			VL: Regelmäßige Teilnahme ²
		<i>Introductory Neurobiology for students of biomedicine</i>									
Wahlpflichtbereich III (10 ECTS-Punkte)											
03-98-PMIM/-1	2013-WS	Praktikum Mikrobiologie und Immunologie für Biomediziner	P+S	5	1		NUM	Prüfungssatz ³			VL: Regelmäßige Teilnahme ²
		<i>Practical Course in Microbiology and Immunology for students of biomedicine</i>									
03-98-PIMV/-1	2013-WS	Praktikum Immunologie und Virologie für Biomediziner	P+S	5	1		NUM	Prüfungssatz ³			VL: Regelmäßige Teilnahme ²
		<i>Practical Course in Immunology and Virology for students of biomedicine</i>									
03-98-PMV/-1	2009-WS	Praktikum Mikrobiologie und Virologie für Biomediziner	P+S	5	1		NUM	Prüfungssatz ³			VL: Regelmäßige Teilnahme ²
		<i>Practical Course in Microbiology and Virology for students of biomedicine</i>									
03-98-PPC/-1	2009-WS	Pathophysiologie und Pathobiochemie mit Klinischen Demonstrationen für Biomediziner	V+V	5	1		NUM	Prüfungssatz ³			VL: Regelmäßige Teilnahme ²
		<i>Pathophysiology and pathobiochemistry with clinical demonstrations for students of biomedicine</i>									
Wahlpflichtbereich IV (15 ECTS-Punkte)											
03-98-PPT/-1	2009-WS	Praktikum Pharmakologie und Toxikologie	P+S	5	1		NUM	Mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen in Form einer Präsentation (ca. 30			VL: Regelmäßige Teilnahme ²
		<i>Practical Course in Pharmacology and Toxicology</i>									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
								Minuten) und Erarbeiten einer wiss. Publikation (ca. 1,5 Std.)			
03-98-PGN/-1	2009-WS	Grundlagen Neurobiologie für Biomediziner	V+S +Ü	5	1		NUM	Prüfungssatz ³			VL: Regelmäßige Teilnahme ²
		<i>Introductory Neurobiology for students of biomedicine</i>									
03-98-PBG/-1	2009-WS	Bakterielle Genetik – Infektionsforschung	V+S +Ü	5	1		NUM	Prüfungssatz ³			VL: Regelmäßige Teilnahme ²
		<i>Bacterial genetics – Infectiology</i>									
03-98-PMP/-1	2009-WS	Parasitologie	V+S +Ü	5	1		NUM	Prüfungssatz ³			VL: Regelmäßige Teilnahme ²
		<i>Parasitology</i>									
03-98-PGS/-1	2009-WS	Grundlagen Strukturbiologie	V+S +Ü	5	1		NUM	Prüfungssatz ³			
		<i>Structural Biology</i>									
03-98-PF2/-1	2013-WS	Laborpraktikum im Forschungslabor	P	5	1		NUM	Protokoll (5-10 Seiten) und Referat (ca. 10 Min.)	Deutsch oder Englisch		VL: Regelmäßige Teilnahme ² Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt.
		<i>Practical course in a research laboratory</i>									
03-98-PZB/-1	2009-WS	Zellbiologie	P+S	5	1		NUM	Prüfungssatz ³			
		<i>Cell Biology</i>									
03-98-PGH/-1	2009-WS	Genetisches Grundpraktikum und Humangenetik	P+V +Ü	5	1		NUM	Prüfungssatz ³			
		<i>Introduction to genetics and human genetics</i>									
03-98-RVZ/-	2013-WS	Einführung in aktuelle Methoden der experimentellen Biomedizin	V+S	5	1		NUM	Prüfungssatz ³	Deutsch oder		

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
1		<i>Introduction to methods in experimental biomedicine</i>							Englisch		
07-MS2B I/1	2009-WS	Bioinformatik	V+Ü	5	1		NUM	a) Klausur (30-60 Minuten) und/oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung			
		<i>Bioinformatics</i>									
Schlüsselqualifikationen (20 ECTS-Punkte)											
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (15 ECTS-Punkte)											
03-98-FSQ-FACH	2013-WS	Fachkunde in der Forschung		3	2						Das Modul 03-98-FSQ-FACH ist verpflichtend zu belegen.
		<i>Laboratory Expertise in Biosciences</i>									
03-98-FSQ-GEN-1	2013-WS	Gentechnik und biol. Sicherheit	V	1	1		B/NB	Prüfungssatz ³			
		<i>Genetic Engineering and Biosafety</i>									
03-98-FSQ-Tier-1	2013-WS	Tierschutz und Versuchstierkunde	V+P	2	1		B/NB	entsprechend behördl. Vorgaben für Sachkunde Tierschutz (GV-SOLAS / FELASA Kat. B)			
		<i>Laboratory animal sciences</i>									
03-98-FSQ-EPE	2009-WS	Vom Experiment zur Publikation und wissenschaftliche Ethik		2	1						
		<i>From experiment to publication and ethics in science</i>									
03-98-FSQ-EXP-1	2009-WS	Vom Experiment zur Publikation – wie funktioniert Wissenschaft	V	1	1		B/NB	Erarbeiten von Lehr- und Anschauungsmaterialien (ca. 10 Seiten)			VL: Regelmäßige Teilnahme ²
		<i>From experiment to publication – how science works</i>									
03-98-	2009-WS	Wissenschaftliche Ethik	V	1	1		B/NB	Erarbeiten von Lehr-			VL: Regelmäßige

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
FSQ-ETH-1		<i>Ethics in Science</i>						und Anschauungsmaterialien (ca. 10 Seiten)			Teilnahme ²
03-98-FSQ-STRA/-1	2009-WS	Strahlenschutzkurs	V+S	2	1		B/NB	2 Klausuren (je 30-60 Min.)			Die LV werden in der Regel an zwei Terminen als Blockveranstaltungen durchgeführt.
		<i>Radiation Safety and Protection</i>									
03-98-FSQ-MB1/-1	2009-WS	Ausgewählte Lehrveranstaltungen aus der Fakultät für Biologie und Medizin 1	V	2	1		B/NB	Prüfungssatz ³			VL: Regelmäßige Teilnahme ² Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt. Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-MB2 belegt werden.
		<i>Selected courses from biology and medicine 1</i>									
03-98-FSQ-MB2/-1	2009-WS	Ausgewählte Lehrveranstaltungen aus der Fakultät für Biologie und Medizin 2	V	4	1		B/NB	Prüfungssatz ³			VL: Regelmäßige Teilnahme ² Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt. Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-MB1 belegt werden.
		<i>Selected courses from biology and medicine 2</i>									
03-98-FSQ-AF1/-1	2009-WS	Ausgewählte Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten mit biomedizinischem Bezug 1	V	2	1		B/NB	Prüfungssatz ³			VL: Regelmäßige Teilnahme ² Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt. Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-AF2 belegt werden.
		<i>Selected courses from other faculties with a biomedical focus 1</i>									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
03-98-FSQ-AF2/-1	2009-WS	Ausgewählte Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten mit biomedizinischem Bezug 2	V	4	1		B/NB	Prüfungssatz ³			VL: Regelmäßige Teilnahme ² Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt. Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-AF1 belegt werden.
		<i>Selected courses from other faculties with a biomedical focus 2</i>									
03-98-FSQ-TUT1/-1	2009-WS	Tutorentätigkeit 1	T	2	1		B/NB	Protokoll (2-3 Seiten)			Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt. Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-TUT3 belegt werden.
		<i>Supervising Tutorials 1</i>									
03-98-FSQ-TUT2/-1	2009-WS	Tutorentätigkeit 2	T	3	1		B/NB	Protokoll (2-3 Seiten)			Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt. Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-TUT3 belegt werden.
		<i>Supervising Tutorials 2</i>									
03-98-FSQ-TUT3/-1	2009-WS	Tutorentätigkeit 3	T	5	1		B/NB	Protokoll (2-3 Seiten)			Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt. Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-TUT1 oder 03-98-FSQ-TUT2 belegt werden.
		<i>Supervising Tutorials 3</i>									
03-98-FSQ-LIT1/-1	2013-WS	Literaturseminar 1	S	2	1		B/NB	Referat (ca. 15 Min.)	Deutsch oder Englisch		VL: Regelmäßige Teilnahme ² Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-LIT2 belegt werden.
		<i>Journal Club 1</i>									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
03-98-FSQ-LIT2/-1	2013-WS	Literaturseminar 2	S	4	2		B/NB	2 Referate (je ca. 15 Min)	Deutsch oder Englisch		VL: Regelmäßige Teilnahme ² Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-LIT1 belegt werden.
		<i>Journal Club 2</i>									
03-98-FSQ-KAR/-1	2009-WS	Karriere in der Wissenschaft	V	1	1		B/NB	Erarbeiten von Lehr- und Anschauungsmaterialien (ca. 10 Seiten)			
		<i>Careers in Science</i>									
03-98-FSQ-EXK/-1	2009-WS	Exkursion	E	1	1		B/NB	Bericht (1-2 Seiten)			VL: Regelmäßige Teilnahme ² Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt.
		<i>Excursion</i>									
03-98-FSQ-F2PR/-1	2009-WS	Orientierungspraktikum in einem Forschungslabor	P	2	1		B/NB	Protokoll (5-10 Seiten)			VL: Regelmäßige Teilnahme ² Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt.
		<i>Orientalional Laboratory course</i>									
03-98-FSQ-F2PR 1/-1	2009-WS	Laborpraktikum in der biomedizinischen Forschung 1	P	3	1		B/NB	Protokoll (5-10 Seiten)			VL: Regelmäßige Teilnahme ² Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt. Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-F2PR2 oder 03-98-FSQ-F2PR3 belegt werden.
		<i>Laboratory Course in biomedical research 1</i>									
03-98-FSQ-F2PR 2/-1	2009-WS	Laborpraktikum in der biomedizinischen Forschung 2	P	4	1		B/NB	Protokoll (10-15 Seiten) und Vortrag (ca. 10 Min.)			VL: Regelmäßige Teilnahme ² Genehmigung durch
		<i>Laboratory Course in biomedical</i>									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
		<i>research 2</i>									Studiengangkoordinator/-in vor Antritt. Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-F2PR1 oder 03-98-FSQ-F2PR3 belegt werden.
03-98-FSQ-F2PR 3/-1	2009-WS	Laborpraktikum in der biomedizinischen Forschung 3	P	5	1		B/NB	Protokoll (10-15 Seiten) und Vortrag (ca. 10 Min.)			VL: Regelmäßige Teilnahme ² Genehmigung durch Studiengangkoordinator/-in vor Antritt. Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-F2PR1 oder 03-98-FSQ-F2PR2 belegt werden.
		<i>Laboratory Course in biomedical research 3</i>									
03-98-FSQ-LERN/-1	2009-WS	Lernstrategien + Effiziente Prüfungsvorbereitung für Studienanfänger	V+S	2	1		B/NB	Referat (ca. 15 Min.)			VL: Regelmäßige Teilnahme ²
		<i>Learning strategies and preparation for exams</i>									
03-98-FSQ-IKK/-1	2009-WS	Interkulturelle Kompetenz	V+S	3	1		B/NB	Protokoll (10-20 Seiten)			VL: Regelmäßige Teilnahme ²
		<i>Intercultural Competence</i>									
03-98-FSQ-NETW	2009-WS	Persönliche Kompetenzen in der Wissenschaft		3	2						
		<i>Individual Competences for Science</i>									
03-98-FSQ-NETW -1	2009-WS	Persönliche Fähigkeiten und Fertigkeiten inkl. Netzwerken in der Wissenschaft	S	2	1		B/NB	Hausarbeit (5-10 Seiten) bzw. Erarbeiten von Lehr- und Anschauungsmaterialien (ca. 10 Seiten)			VL: Regelmäßige Teilnahme ²
		<i>Personal skills and scientific networking</i>									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
03-98-FSQ-BEW-1	2009-WS	Bewerbungstraining für Biomediziner	S	1	1		B/NB	Hausarbeit (5-10 Seiten) und Erstellen der eigenen Bewerbungsunterlagen			VL: Regelmäßige Teilnahme ²
		<i>Job Application in the Life Sciences</i>									
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (5 ECTS-Punkte)											
Im Bereich der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen stehen die Module des ASQ-Pools der Universität Würzburg zur Verfügung.											
Abschlussarbeit (12 ECTS Punkte)											
03-98-THK	2013-WS	Bachelorthesis Biomedizin		12	1						
		<i>Bachelor thesis Biomedicine</i>									
03-98-THK-1	2013-WS	Thesis	A	10	1		NUM	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit (20-40 Seiten)	Deutsch oder Englisch		
		<i>Thesis</i>									
03-98-THK-2	2013-WS	Kolloquium	K	2	1		NUM	Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)	Deutsch oder Englisch		
		Colloquium									

¹ Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen (mindestens 80% Anwesenheit) und das Bestehen dort gestellter Übungsaufgaben im Umfang von ca. 25-30 Stunden.

² Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltung (mit Ausnahme der Vorlesung/-en), wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.

³ Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min./Person) oder e) Referat 20-30 Min.).

⁴ Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten oder der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden zu Veranstaltungsbeginn vom Dozenten oder der Dozentin bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent oder die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie, jeweils nach erneuter Anmeldung wie vom Dozenten oder der Dozentin angegeben, in den Folgesemestern.

§ 2 Inkrafttreten

¹Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Juli 2013 in Kraft. ²Ihre Inhalte gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium im Studienfach Biomedizin mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) an der JMU ab dem Wintersemester 2013/2014 aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 30. Juli 2013.

Würzburg, den 23. September 2013

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

Die Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Biomedizin mit dem Abschluss "Bachelor of Science" (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) wurden am 23. September 2013 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 24. September 2013 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 24. September 2013.

Würzburg, den 24. September 2013

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel